

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaktion — Anzeigen aber  
an die Expedition derselben  
zu senden.

Nr. 142.

Leipzig, Sonnabend den 24. Juni.

1871.

## Anzeigebatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Concurs-Öffnung.

[18376.]

Königl. Kreisgericht zu Beuthen O. S.

I. Abtheilung.

Den 5. Juni 1871, Vormittags 9 Uhr.

Über den Nachlaß des am 3. Mai 1871 hier-  
selbst verstorbenen Buchhändlers Franz Gorecki  
ist der gemeine Concurs eröffnet worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist  
der Commissionär Carl Pleijer hier selbst be-  
stellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden  
aufgefordert, in dem

auf den 17. Juni 1871, Vormittags

11 Uhr

in unserem Gerichtslocal, Terminszimmer Nr. 5  
vor dem Commissar Herrn Kreisrichter Grüninger  
anberaumten Termin ihre Erklärungen und Vor-  
schläge über die Beibehaltung dieses Verwalters  
oder die Bestellung eines anderen einstweiligen  
Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas  
an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz  
oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas  
verschuldet, wird aufgegeben, nichts an denselben  
zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem  
Besitz der Gegenstände

bis zum 9. Juli 1871 einschließlich  
dem Gericht oder dem Verwalter der Masse An-  
zeige zu machen und alles mit Vorbehalt ihrer  
etwaigen Rechte ebendahin zur Concursmasse ab-  
zuliefern. Pfandinhaber und andere mit den-  
selben gleichberechtigte Gläubiger des Gemein-  
schuldners haben von dem in ihrem Besitz befind-  
lichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an  
die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen  
wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche,  
dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder  
nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht

bis zum 16. Juli 1871 einschließlich  
bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden  
und demnächst zur Prüfung der sämtlichen  
innerhalb der gedachten Frist angemeldeten For-  
derungen, sowie nach Besinden zur Bestellung  
des definitiven Verwaltungspersonals

auf den 25. Juli 1871, Vormittags

11 Uhr,

in unserem Gerichtslocal, Terminszimmer No. 5,  
vor dem genannten Commissar zu erscheinen.

Achtunddreißigster Jahrgang.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht,  
hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen  
beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem  
Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der  
Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen  
Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns be-  
rechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen  
und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, wel-  
chen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die  
Rechtsanwälte, Justizräthe Walter und Schmie-  
dike, Rechtsanwälte Lebenheim, Schröder,  
Morgenroth, Wrzodek, Tarlau und Geld-  
ner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

tabilität und gesicherten Erfolg können vorgelegt  
werden.

Selbstreflectenten wollen ihre Adresse behufs  
näherer Mittheilung unter Chiffre L. G. V. an  
die Exped. d. Bl. zur Beförderung einsenden.

### Fertige Bücher u. s. w.

[18382.] Von der

#### Beitschrift

für

### B e r g r e c h t .

Redigirt und herausgegeben

von

H. Brassert,

Berghauptmann und Oberbergamtsdirector zu Bonn,

und

Dr. H. Achenbach,

Geheimer Oberbergrath und vortragender Rath im  
Handelsministerium zu Berlin.

Zwölfter Jahrgang, 1871.

(In vier Heften.)

Preis für den Jahrgang 2 $\frac{1}{2}$  M.

ist das 1. Heft erschienen und an die Besteller  
versandt worden.

Handlungen, welche sich für diese Zeitschrift  
gütigst verwenden wollen, steht das 1. Heft des  
neuen Jahrgangs auf Verlangen à cond. zu  
Diensten.

Bonn, Juni 1871.

Adolph Marcus, Verlag.

[18383.] Der dritte Abdruck im Laufe dieses  
Jahres von:

Emminger, Erinnerung an den Rhein;  
Album in Leporello-Format. 15 M.  
mit 50 % und 13/12; 25 Exempl. baar  
5 M.

wurde soeben fertig und steht das Werkchen nun  
wieder in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Indem ich für freundliche Verwendung be-  
stens danke, kann ich nicht umhin, die Herren  
Collegen dringend zu bitten, doch den Laden-  
preis festhalten zu wollen, da das schöne Werk-  
chen ohnehin ungemein billig und der hohe Ra-  
hatt dem Buchhandel zu gute kommen soll.

Mainz, im Juni 1871.

Victor v. Babern.

273

### Kaufgesuche.

[18379.] Ein Sortimentsgeschäft, solid und  
mittleren Umfangs, möglichst in einer größeren  
deutschen, protestant. Stadt, wird zu kaufen ge-  
sucht. Offerten sub G. # 10. erbeten durch  
Herrn Immanuel Müller in Leipzig.

[18380.] Eine Sorti-  
s-Buchhandlung  
in Süddeutschland wird unter annehmbaren Be-  
dingungen zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter  
M. S. # 46. befördert die Exped. d. Bl.

### Theilhabergesuche.

[18381.] Gesucht wird zur Ausbreitung eines mit  
guten Grunde fundirten Musikalien-Verlags  
ein stiller oder thätiger Associe mit successivem  
Capital-Einschluß von 4—6 Mille Thalern, welche  
sicher gestellt werden könnten. Belege über Ken-